

All for One Steeb AG
Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG

Verlag vid Vereinigte Informationsdienste GmbH & Co. KG, URL: www.czerwensky.de

Redaktion Czerwensky Intern Redaktion c/o MBI-Infosource, Tel.: 069 2710760 61, E-Mail: info@czerwensky.de

Ausgabe 22.12.2017 • Nr. 247/2017

Seite 1

Rubrik
Medientyp E-Paper

Erscheinungsweise 5 x wöchentlich

Branche Finanzanlage

Bundesland Überregional

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
Czerwensky Intern	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	7003

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

■ All for One Steeb: Hohe Investitionen zehren an der Profitabilität – „Allfoye“ gestartet

All for One Steeb konnte im Ende September abgelaufenen Geschäftsjahr 2016/17 erneut deutlich zulegen. Dabei profitierten die Filderstädter u.a. vom Trend zur Vernetzung und dem Internet der Dinge (IoT). Investitionen in den **Ausbau von Zukunftsgeschäften** drückten indes die Profitabilität. Mit der neu gegründeten Managementberatung „**Allfoye**“ will man die Unternehmen nun noch stärker an die Hand nehmen und mit ihnen neue Geschäftsmodelle entwickeln.

Der IT-Dienstleister und „360°-Partner für die Digitalisierung im Mittelstand“ aus der Nähe von Stuttgart berät hauptsächlich mittelständische Autozulieferer, Maschinenbauer und Unternehmen aus der Konsumgüterindustrie. Damit konnte das Unternehmen im Ende September abgelaufenen Geschäftsjahr den Umsatz um 13% auf 300,5 Mill. Euro steigern, wobei das Wachstum teilweise durch Akquisitionen erfolgte. Beim EBIT konnte man nicht ganz so rasant zulegen. Hier wuchs man um 6% auf 20,1 Mill. Euro. Die EBIT-Marge ging erneut zurück. Sie sank von 7,1% auf 6,7%. Vorstandssprecher **Lars Landwehrkamp** und Finanzvorstand **Stefan Land** erklären uns den Rückgang mit dem langfristigen Investitionszyklus, in dem man steckt. Nach über zwei Jahrzehnten R/3 hatte SAP 2015 S/4 Hana vom Stapel gelassen. Die Implementierung, Beratung, Einführung von Fachbereichslösungen und die **Umstellung auf Cloud-basierte IT** bei den Kunden **kostet All for One Steeb derzeit noch viel Geld.**

Innerhalb der kommenden zwölf Monate sollten die Investitionen ihren Hochpunkt erreichen. In zwei Jahren dürfte die Investitionsquote dann runtergefahren werden. Auf der anderen Seite verspricht man sich durch Hana viel **Neugeschäft und neue Geschäftsmöglichkeiten**. Schließlich sind für viele Mittelständler die Cloud, Smart/Big Data oder IoT Neuland. Bis 2025 sollen alle Bestandskunden mit S/4 Hana ausgerüstet werden. Wichtiger **Wachstumstreiber wird neben Hana v.a. die Cloud** sein. Durch die Mietsoftware aus dem Internet erhofft sich der Vorstand eine weitere **Steigerung der wiederkehrenden Erlöse**. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet man einen Umsatz zwischen 315 und 325 Mill. Euro sowie ein EBIT zwischen 20,5 und 22 Mill. Euro. Die EBIT-Marge soll mittelfristig im hohen einstelligen Prozentbereich liegen.

In vielen Branchen findet derzeit ein gewaltiger Umbruch statt. In den Vorstandsetagen fragt man sich, wie die eigene Wettbewerbsfähigkeit in Zukunft erhalten und was mit der Fülle an Daten gemacht werden soll. V.a. im als konservativ geltenden Maschinenbau verfügen viele Unternehmen noch über **keine Digitalstrategie**. Hier will All for One Steeb mit **Allfoye** ansetzen, der Mitte 2017 gegründeten Managementberatung. Gemeinsam mit den Entscheidern in den Unternehmen sollen **Digitalstrategien und neue Geschäftsmodelle entwickelt und umgesetzt** werden. Dabei setzt man auch auf externe Anbieter, bspw. bei den Rechenzentren. Großen Konzernen wie **Microsoft** wird immer häufiger die IT-Infrastruktur überlassen, weil sie sich zu günstigeren Konditionen um Strombedarf, Kühlung etc. kümmern können.

308.136.583



051.069 | 2 | ▲ | 1